

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 49 (1987)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

de) gibt einen ungefähren Richtwert für den Jahresdurchschnittsverbrauch an, wenn der betreffende Traktor stark ausgelastet wird.

### Drehmomentanstieg

Der Drehmomentanstieg ist ein Mass für die Elastizität eines Motors. Ein Drehmomentanstieg bis 10% wird als gering, von 10 bis 15% als mittelmässig und über 15% als gut bezeichnet. Mit einer guten Gangabstufung kann ein etwas schlechterer Drehmomentanstieg wettgemacht werden.

### Hydraulik, Hubkraft und Fördermenge

Die in der Tabelle angegebene Hubkraft wird über den ganzen

Hubbereich, von ganz unten bis ganz oben, erbracht.

Ein \* hinter dem Messwert bedeutet, dass ein oder zwei Zusatzhubzylinder vorhanden waren.

Die Fördermenge der Hydraulikpumpe ist mit 30 l/min im Normalfall ausreichend. Zum Betrieb von Frontladern kann jedoch eine Fördermenge von 30 bis 40 l/min erforderlich werden.

### Lärm am Fahrerohr

Die Lärmwerte werden unter anderem durch die Art der Aufbauten beeinflusst. Die Messung wird mit dem jeweiligen Fahrerschutz (siehe Fussnote) durchgeführt. Lärmwerte unter 85 dB(A) werden als gering, 85 bis 90 dB(A) als mittelmässig, 90–95 dB(A) als hoch und über

95 dB(A) als sehr hoch bezeichnet.

### Gewicht

Für Gewichtsvergleiche ist zu berücksichtigen, dass Allradantrieb wie auch integrierte Fahrerschutzkabine das Gewicht um je 200 bis 400 kg erhöhen. Gerade im Zusammenhang mit der Diskussion um die bessere Schonung des Bodens sollte dem Traktorgewicht wieder vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden.

### Testbericht-Nummer

Unter dieser Nummer kann der ausführliche Testbericht bei der folgenden Adresse bezogen werden: Eidg. Forschungsanstalt (FAT), 8356 Tänikon TG.

## Sektionsnachrichten



Aargau

### Maschinen- und Gerätvorführung in Wildegg

unter Mitarbeit der Landwirtschaftlichen Schule Liebegg/Gränichen und des Forschungsinstitutes für biologischen Landbau, Oberwil (FIBL).

**Moderne Ausbring- und Verteiltechnik für Gülle und Mist sowie für Kompost und eingedickten Klärschlamm (Dickstoff).**

**besprochen und gezeigt werden:**

– Grundsätze zum Ausbringen

- Geräte für die Ermittlung des Stickstoffgehaltes von Gülle
- Ausbring- und Verteiltechnik von Gülle, Mist, Kompost, eingedicktem Klärschlamm; Kontrolle der Ausbringmenge und -genauigkeit
- neue Verschlauchungstechnik in Reihenkulturen (z.B. Mais) und am Hang
- bodenschonende Ausrüstungen
- Unfallverhütungsmassnahmen.

Ort: Betrieb Otto Vögeli, Schlossgut, Wildegg.

Datum: Dienstag, 20. Oktober 1987, 13 Uhr.

Bei schlechtem Wetter oder zu feuchtem Boden: Verschiebung auf Mittwoch, 21. Oktober/Donnerstag, 22. Oktober/Freitag, 23. Oktober 1987.

Auskunft über die Durchführung gibt Tel. 064 - 180, jeweils ab 6 Uhr.

**Erhalten alle Ihre Berufscollegen die «Schweizer Landtechnik»?**

**Nein?**

**Dann sind sie nicht Mitglied des SVLT!**

**Meldet ihre Adresse dem SVLT  
Postfach 53  
5223 Riniken**

**Danke!**